

Das betriebliche Eingliederungsmanagement

Der Arbeitgeber ist mit dem Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) verpflichtet, für jeden Beschäftigten, der länger als 6 Wochen innerhalb von 12 Monaten krank ist, geeignete Maßnahmen anzubieten mit dem Ziel, einer erneuten Arbeitsunfähigkeit vorzubeugen und die Beschäftigungsfähigkeit zu sichern. Damit das BEM zu einem sinnvollen Präventionsinstrument im Betrieb wird, bedarf es nicht zuletzt einer starken Interessenvertretung, die ihre Mitbestimmungsrechte in dem Verfahren kennt und im Sinne der Beschäftigten nutzt.

In diesem Seminar lernt ihr die Bestandteile und Abläufe des Betrieblichen Eingliederungsmanagements kennen, sowie Checklisten und beispielhafte Regelungen in Betriebs- und Dienstvereinbarungen. Wir diskutieren die wichtigsten Erfolgsfaktoren für ein gelingendes BEM und erarbeiteten ein wirksames Konzept.

Einzelthemen

- Gesundheit und Krankheit im Arbeitsprozess und die Aufgaben der betrieblichen Akteure
- Rechtliche Grundlagen und die Konkretisierung durch Arbeitsgerichtsurteile
- Verfahren, Suchprozess und Checklisten
- Die Rolle der Interessenvertretung im BEM-Geschehen
- Das Vier-Augen-Gespräch im BEM
- Eckpunkte einer Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung
- Vertrauen herstellen, die Belegschaft informieren und mitnehmen

Das Seminar richtet sich an Betriebsräte (§ 37,6 BetrVG), Personalräte (§ 42,5 LPVG/NRW und § 46,6 BPersVG), Mitarbeitervertretungen (§ 19 Abs. 3 i.V.m. § 30 Abs. 2 und 4 MVG.EKD) und SBVen (§ 179 Abs.4 SGB IX).

Seminar

Termin 01.–05.07.2024

Ort Hotel Ostertor, 32105 Bad Salzuflen

Kosten 690,00 € Seminarpauschale, zzgl. Kosten der Tagungsstätte*
inkl. MwSt.: 585,00 € mit Übernachtung, 320,00 € ohne Übernachtung

Referent*innen **Eva Bockenheimer** schult und berät seit fünfzehn Jahren Interessenvertretungen und moderiert Klausurtagung. Seit zwei Jahren ist sie Bildungsreferentin bei AuL Herford. Ihre Spezialgebiete sind der Wandel der Arbeitswelt und die Zunahme psychischer Belastungen.

Marion Weinreich verfügt über zwanzig Jahre Erfahrung in der MAV-Arbeit. Sie ist Sozialpädagogin, systemische Beraterin, Yogalehrerin und hat einen Master of Public Health mit Schwerpunkt betriebliche Prävention und Gesundheitsförderung.

* Änderungen seitens der Tagungsstätte vorbehalten



Anmeldung und mehr Informationen bei Arbeit und Leben im Kreis Herford DGB/VHS,
Kreishausstr. 6 | 32051 Herford | fon 05221. 27 69 17 -7/-8 | fax 05221. 27 69 179
info@aul-herford.de | online anmelden über www.aul-herford.de

**Für euch mit dabei:
Die Fachliteratur für das Seminar**



Gut zu wissen ...

- ▶ Unsere Referent*innen kommen immer aus der betrieblichen Praxis
- ▶ Unsere Seminargruppen halten wir bewusst klein und geben dir damit viel Raum für Fragen und Austausch
- ▶ Seit über 40 Jahren organisiert Arbeit und Leben Herford erfolgreich Seminare für Interessenvertretungen
- ▶ Als gemeinnütziger Verein arbeiten wir nicht profitorientiert
- ▶ Wir sind gut vernetzt mit den Gewerkschaften und Arbeitsrechts-Kanzleien vor Ort

Anmeldung zum Seminar „Betriebliches Eingliederungsmanagement“

Dieses Anmeldeformular kannst du digital oder handschriftlich ausfüllen und per E-Mail, Fax oder per Post an uns zurückschicken. **Noch einfacher ist die Online-Anmeldung über unsere Website www.aul-herford.de.**

männlich weiblich divers

Vorname, Nachname

Privatanschrift (Straße, PLZ, Ort)

E-Mail

Betrieb / Einrichtung

Anschrift Betrieb / Einrichtung

Rechnungsanschrift falls nicht identisch mit Firmenanschrift:

Unterkunft:

mit Übernachtung ohne Übernachtung

Verpflegungswunsch:

alles vegetarisch vegan

Veranstalter des Seminars ist die Arbeitsgemeinschaft ARBEIT UND LEBEN im Kreis Herford DGB/VHS e.V. in Kooperation mit dem ver.di Bezirk OWL. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), vgl. www.aul-herford.de.